

## Abenteuer eines fahrenden Volkes

„Roadmovie“ über die Theatertournee der Bühnen Dautenheims von Alzey nach Berlin zeigt die Erlebnisse einer besonderen Reise

Von Petra Fluhr

**DAUTENHEIM.** Zwischen Reben und Windrädern saß man am Samstagabend bei idealem Wetter in den Weinbergen vor Dautenheim und wartete gespannt auf die Welturaufführung des Filmes über eine ungewöhnliche Theatertournee der Bühnen Dautenheims von Alzey nach Berlin im Schritttempo. Da stand ein umgebauter Feuerwehrbus aus einer anderen Epoche, darüber eine große Leinwand, und aus dem Bus wuchs eine kleine Theke heraus mit Popcorn und dem in Rheinhessen unverzichtbaren Wein. Bis es dunkel genug war für die eigentliche Filmvorführung, sangen und spielten die beiden jungen Singer-Songwriter Kristofer Kopf und Sarah Niebler.

Mit einem 200 Jahre alten Leiterwagen unterwegs

Dann kam die Weltpremiere. Gefühlt waren alle Protagonisten des Films anwesend, und es hatte ein bisschen die Atmosphäre von einem Nachtreffen nach einem wirklich tollen Abenteuerurlaub. Die Theatertruppe hatte eine Idee verwirklicht: Mit einem 200 Jahre alten Leiterwagen als Bühne – gezogen von einem uralten Trekker – ging es im Schritttempo auf Tournee von Alzey nach Berlin. Abends wurde das Werk „Das große Welttheater“ von Pedro Calderon de la Barca aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts gespielt.

Es gibt viele Aspekte, die diese Tournee interessant machen. Da ist die Erfahrung, wie Schauspielgruppen



Vor der Premiere des Films spielten die beiden jungen Singer-Songwriter Kristofer Kopf und Sarah Niebler.

Foto: pakalski-press/Axel Schmitz

in früheren Jahrhunderten tatsächlich unterwegs waren. Ein Knochenjob – ohne bequeme Hotels mit Dusche und ohne Beifahrer, das im Notfall einspringen konnte. Man schlief damals auch auf solchen Wagen, wenn man Pech hatte. Fahrendes Volk. Heutzutage entschließt man sich dazu, um mal was Anderes zu erleben, und das klappt. Die Abenteuer unterwegs bestehen in der Überwindung von Hindernissen wie kaputten Rädern oder falschen Abbiegungen auf dem

Weg zum nächsten Spielort. Interessanterweise findet sich immer eine Lösung, und diese Erfahrung nimmt man mit ins „normale“ Leben danach.

Tagsüber gereist, abends das Publikum begeistert

Tagsüber wird gereist, im Zielort der Wagen zur Bühne umgebaut, dann die große Literatur zum Besten gegeben, und danach alles wieder abgetakelt und weiter geht's. Jeder hilft mit, Teamgeist ist

gefragt. Auffällig ist die totale Entschleunigung, die der Film vermittelt. Es müssen immer wieder bestimmte Handgriffe erledigt werden, man wäscht die Unterhosen und hängt sie zum Trocknen am Wagen auf, man läuft streckenweise hinterher, man kocht gemeinsam, isst gemeinsam, baut die Kulissen auf und ab, feiert hinterher natürlich. Man ist erschöpft und kann sich kaum noch auf den Beinen halten, und die ganze Zeit tuckert der alte Traktor vor sich hin, trifft ab

und an auf die Neuzeit, wenn er von modernen Landwirtschaftsmaschinen überholt wird, dann rumpelt er wieder weiter. Das Publikum war allerorten begeistert von den Darbietungen, und in einer neuerlichen Tournee werden sie in den nächsten Tagen auch das Roadmovie sehen können. Dominik Hallerbach und Johannes Karl sind die Filmemacher, die aus etwa 100 Stunden Filmmaterial einen 90-Minüter zusammengeschnitten haben und damit

jedermann teilhaben lassen an dem wunderbaren Abenteuer der Theatertruppe der Bühnen Dautenheims. Man wäre gern auch dabei gewesen und freute sich mit der eingeschworenen Zuschauer-gemeinde. Für die Mitspieler ist es eine Erfahrung mit Langzeitwirkung, und die Zuschauer bekamen eine Ahnung davon. In der Ruhe liegt die Kraft, weniger ist mehr, warum in die Ferne schweifen... All solche Sprüche fallen einem ein und scheinen sich zu bestätigen.

Geräte-lager	Parallelo-gramm	Stadt im Huns-rück	Ein-spruch	größtes Wald-gebiet der Erde	musik.: gut gehalten	Gasthof	Kapitän beim Eis-schießen	persön-liches Fürwort (4. Fall)
▶	▶	▶	▶	▶	▶ Harz von Tropen-bäumen	▶	▶	▶
aufge-bracht, erregt	▶	▶	▶	▶	▶ Schank-tisch	▶ unver-feinert	▶	▶
▶	▶	▶	▶ langge-zogene Tier-laute	▶	▶ orienta-lische Kopf-be-deckung	▶	▶	▶
Locken-kopf bei Michael Ende	▶	▶	▶ pflanzen-kundlicher Beruf	▶	▶	▶	▶	▶ griech. Vorsilbe: innen
mittel-alterliche Steuer	▶	▶	▶	▶	▶ griech. Vorsilbe: Erd...	▶	▶ griech. Göttin, Mutter d. Winde	▶ häufig
▶	▶	▶	▶	▶	▶ höflich, ritter-lich	▶	▶ Männer-name	▶
Angst	▶	▶	▶ schmale Lücke	▶	▶ land-wirtsch. Gut	▶	▶	▶
Figur im Kasper-theater	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Ende eines Welt-laufs	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
Gewalt-akt, Anschlag	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

**Auflösung des letzten Rätsels**

```

S V S G
O S T E R N U S E D O M
W E I N E N R B O N E
L L N L E E R G U T
F A E R A R A E T
K I N N L A D E U S A
O E T Z I U W C O M
A A N B A H N E N
A B H A N G R Y E I N
M O L N U D
S H W A R Z E I
H E N N A G E I
L E I M U R N I N
    
```

DP-VRM-1313-0343



Das bestehende Gewerbegebiet soll sich in Richtung Osten ausdehnen. Geplant sind 500 000 Quadratmeter neue Industrie- und Gewerbefläche. Hier der Blick von Dautenheim aus. Foto: pakalski-press/Axel Schmitz

## Sogar kleineres Flut-Risiko?

Stadt sieht keine Hochwassergefahr durch Erweiterung des Industriegebiets

Von Pascal Schmitt

**ALZEY.** Bürgermeister Christoph Burkhard sieht keinerlei Auswirkungen der Flutkatastrophe in der Eifel auf die Pläne der Erschließungsgesellschaft (EGA) und der Stadt zur Erweiterung des Industriegebiets Ost. Das Hochwasser- und Starkregenkonzept sei ein immenser Teil des Bebauungsplan-Verfahrens, erklärt der Stadtchef. Das Konzept zum Schutz der umliegenden Gemeinden im Starkregenfall ist aus seiner Sicht deshalb ausreichend beachtet.

Gerade die Framersheimer fürchten, dass sich durch die Bebauung und Flächenversiegelung des 500 000 Quadratmeter großen Areals das Hochwasserrisiko für ihre Gemeinde erhöht. Und auch die Stadt-

ratsfraktion der Linken äußert sich nach der Flutkatastrophe Mitte Juli im Ahrtal Bedenken, ob das erstellte Konzept ausreichend, um die umliegenden Gemeinden zu schützen. Burkhard allerdings sieht diese Sorgen als unbegründet an, wie er gegenüber dieser Zeitung erklärt.

„Durch die Erweiterung des Industriegebiets wird die Wasserproblematik gelöst“, sagt der Stadtchef. Und das wäre angesichts der Geländeverhältnisse in Richtung der besagten Bäche. Was das für Folgen haben kann, hätte sich im Bereich des Amselwegs in Weinheim 2018 gezeigt. Bei einem lokalen Starkregenereignis schoss eine Schlammlawine von einer abschüssigen Ackerfläche in das Baugebiet.

flächen der Industrie- und Gewerbehallen. „Kein Regenwasser, das im Industriegebiet anfällt, kommt in der Selz oder im Weidasserbach an“, betont Burkhard. Dementsprechend gebe es auch kein Risiko, dass bei Starkregenereignissen die Pegel der Bäche durch das Industriegebiet steigen könnten. Anders jetzt, so der Stadtchef. Auf den bestehenden Ackerflächen bahnt sich das Wasser im Ernstfall seinen eigenen Weg. Und das wäre angesichts der Geländeverhältnisse in Richtung der besagten Bäche. Was das für Folgen haben kann, hätte sich im Bereich des Amselwegs in Weinheim 2018 gezeigt. Bei einem lokalen Starkregenereignis schoss eine Schlammlawine von einer abschüssigen Ackerfläche in das Baugebiet.

### KURZ NOTIERT

#### Bogensport

**ALZEY.** Der Schützenverein Volker Alzey lädt für Samstag, 28. August, ab 10 Uhr auf seinem Gelände zum Schnupper-tag Bogensport ein. Der Präsident des DBSV, Karl Jungblut, und sein Team werden in die Kunst des Bogensports einführen. Ab zwölf Jahren darf geübt werden. Bögen und Pfeile werden gestellt. Die Gastronomie bietet Gegrilltes und Getränke. Weitere Infos: [www.sv-alzey.de](http://www.sv-alzey.de).

#### Ausflug

**ALZEY.** Die AG 60plus des SPD-Ortsverbands unternimmt am Mittwoch, 18. August, einen Ausflug per Bus nach Sippersfeld (Sippersfelder Weiher). Nach einem kleinen Spaziergang wird bei der Retzberghütte gerastet. Abfahrt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Ostdeutsche Straße.

### HILFE & SERVICE

#### Notfallnummern

- Feuerwehr & Notarzt: 112
- Polizei: 110
- Giftnotrufzentrale: 06131-19240
- Ärztliche Bereitschaftspraxis: 116117
- Telefonseelsorge: 0800-1110111
- Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsopfer): 116006
- Zahnärztlicher Notdienst: 01805-666007 (kostenpflichtig)
- Info-Telefon Coronavirus Gesundheitsamt Alzey-Worms: 06731-408-7039

#### Apotheken-Notdienst

- Notrufnummer: 0800-0022833
- Brunnen-Apotheke Alzey, Antoniterstr. 4, Tel. 06731-61 44.

### REDAKTION RHEINHESSEN SÜD

**Kontakt:**  
Telefon: 06241-845-3231  
Fax: -3215  
E-Mail: [wz-worms@vrm.de](mailto:wz-worms@vrm.de) (Stadt Worms)  
[az-alzey@vrm.de](mailto:az-alzey@vrm.de) (Alzey/Alzey-Worms)

**Redaktionspool:**  
Katharina Volkmann (Ltg.), Alexandra Eckhardt (stv. Ltg.), Nadja Anthes-Ploch, Angelika Berg, Isabella Brandau, Ilona Kaiser, Mona Koch, Kristina Lamprecht, Sabine Lukitsch, Sigrid Scheel, Claudia Winkler

**Redaktionsleitung:**  
Claudia Wöbner (clw/Ltg.), Julia Krentosch (jul/stv. Ltg.)

**Redaktion Worms:**  
Johannes Götzen (gö/Chefreporter), Marina Held (mhd), Manfred Janß (mj), Christine Bausch (cb)

**Redaktion Alzey:**  
Pascal Schmitt (psc)  
Annika Sinner (ansi)

**Blattmacher:**  
Rüdiger Lutterbach und Steffen Nagel (verantw.), Agata Funke, Gerhard Grunwald, Andreas Hand, Bastian Hauck, Annette Kapp, Volker Schütz

**Regionale Verkauferleistungen Anzeigen:**  
Steffen Schulle 06131-48-47 10

### Allgemeine Zeitung

**ALZEYER ANZEIGER**  
Antoniterstraße 37, 55232 Alzey  
Amtliches Verkündungsorgan der Kreisverwaltung Alzey-Worms in Alzey und der Stadtverwaltung Alzey

**Herausgeber:**  
Joachim Liebler  
**Verlag:** VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz (zugleich auch ladungsfristige Anzeigenschalt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 48 30; Fax (06131) 48 58 68, AIG Mainz HRA 0535, pHG-VRM Verwaltungs-GmbH.  
**Geschäftsführung:**  
Joachim Liebler (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper

**Chefredaktion:**  
Lutz Eberhard (Mitglied der Geschäftsleitung), Friedrich Röhling (redaktionell verantwortlich, Mainz), Stefan Schröder, Jochen Bohle (Stv.), Alexandra Esen (Stv.), Julia Lumma (Stv.), Dennis Rink (Stv.)  
**Redaktionsleitung Alzey:** Claudia Wöbner, Julia Krentosch (Stv.)

**Politik:** Christian Matz (Ltg. und Reporterchef) **Wirtschaft:** Ralf Heidenreich **Kultur:** Johanna Dupré **Sport:** Tobias Goldbrunner  
**Nachrichten:** Andreas Härtel (Mitglied der Chefredaktion), Michael Klein (Stv.), Ute Siegfried-Henkel, Klaus Thomas Heck  
**Berliner Büro:** Kerstin Münstermann, Jan Drebes  
**Chef vom Dienst:** Klaus Kipper  
**Art Director:** Stefan Vieten  
**Leben/Wissen:** Monika Nellesen  
**Bildredaktion:** Sascha Kopp

**Geschäftsleitung Markt:** Michael Emmerich  
**Anzeigen:** Melanie von Hehl (verantwortlich)  
**Lesermarkt:** Matthias Lindner  
**Logistik:** Lars Groth

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.  
Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.  
Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 49 ab 1. Januar 2021. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2021.

### HÄGARS ABENTEUER

